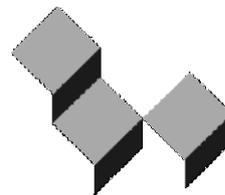


# Stuttgarter Stolperstein- Initiativen



## Rundbrief/-mail zum Jahreswechsel 2021/2022

Liebe Freund\*innen und Unterstützer\*innen der Stuttgarter Stolperstein-Initiativen,



auch im zurückliegenden Jahr 2021 hat sich die Corona-Pandemie auf unsere Aktivitäten ausgewirkt.

Dennoch konnten sowohl **am 9. Juni** als auch **am 1. Dezember** (erstmalig ohne Gunter Demnig im Rahmen einer „Selbstverlegung“) weitere **Stolpersteine für Opfer des NS-Regimes in Stuttgart** verlegt werden.



Während **am 26. Juni** mit einer **Kundgebung auf dem Schillerplatz** an den **80. Jahrestag des Überfalls der deutschen Wehrmacht auf die Sowjetunion** erinnert wurde und **am 9. November** ein **öffentliches Gedenken an die Opfer der Pogromnacht in Cannstatt** stattfinden konnte, mussten die geplante Veranstaltung auf dem Killesberg am 1.

Dezember zum 80. Jahrestag der ersten großen Deportation von Stuttgart nach Riga abgesagt und die von der Ini Ost in Kooperation mit Pro-Alt-Cannstatt e.V. vorbereitete Verlegung der Stolpersteine für das Ehepaar Schmal in Cannstatt (aus Rücksicht auf die Familie, die nicht aus den USA anreisen konnte) verschoben werden. Die Verlegung der anderen Steine erfolgte unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln im kleinen Kreis ohne Begleitprogramm!

Darüber hinaus gab es 2021 eine ganze Reihe von (Buch- und Film-)Veranstaltungen, Stolperstein-Führungen und (Putz-)Aktionen in den Stadtteilen, im Hotel Silber und im Atelier im Bollwerk, die uns für 2022 zuversichtlich stimmen.

Hervorgehoben sei an dieser Stelle vor allem der **Film „Die doppelte Lücke“**, mit dem das **Projekt StolperKunst** am 28. Juli die Gemeinderäte in der Vollversammlung in der Liederhalle schwer beeindruckt hat. Am 29. März 2022 soll bei einer Veranstaltung im Hotel Silber der Film mit Gemeinderäten und Jugendräten diskutiert werden, um Ideen zu sammeln, wie die Auseinandersetzung mit der NS-Zeit im Stuttgarter Rathaus sichtbar gemacht werden kann. Beispielhaft auch die **Kooperation der Ini Ost mit der Akademie für gesprochenes Wort/Uta-Kutter-Stiftung**, die bisher zu 20 Podcasts „**STOLPERworte**“ geführt hat. Auch andere Stadtteil-Initiativen können von ihnen recherchierte und geschriebene Biografien der Akademie zur Verfügung stellen, um diese einsprechen und ins Internet stellen zu lassen.

Die **nächste Stolpersteinverlegung mit Gunter Demnig** ist für den **4. März 2022** geplant.

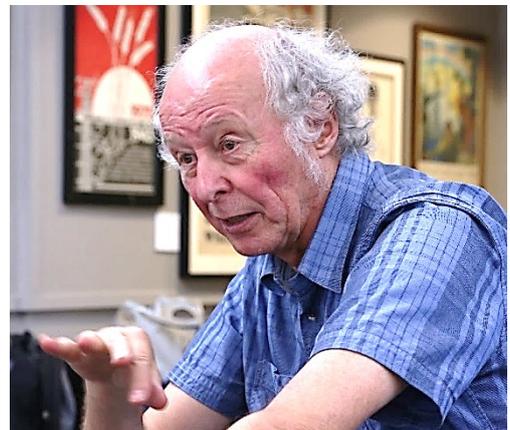
Insgesamt sollen 14 Steine für Opfer des NS-Regimes gesetzt werden. Die Verlegungsaktion beginnt um 11:30 Uhr in Stammheim, führt über Zuffenhausen in die Innenstadt (Stadtbezirke West, Ost, Mitte und Süd) und endet in Weilimdorf. Die beteiligten Initiativen erhalten im Laufe des Januars einen Vorschlag für die genaue Route und den zeitlichen Rahmen.

Da Gunter im nächsten Jahr etwas kürzer treten möchte, wird er dann erst wieder im Frühjahr 2023 nach Stuttgart kommen. Wir könnten im Herbst 2022 aber wieder selbst verlegen, wobei bis zu 30 Steine lieferbar wären. Eine ungefähre Zahl müssen wir bis Ende Februar an Gunters Büro mitteilen (wobei schon etwas mehr als fünf Steine zusammenkommen sollten, damit sich der Aufwand lohnt). Eure **Antwort, ob Interesse an einer Selbstverlegung im Herbst besteht und wie viele Steine dann voraussichtlich gesetzt werden sollen**, wird deshalb **bis spätestens zum 21. Februar 2022** benötigt ([info@stolpersteine-stuttgart.de](mailto:info@stolpersteine-stuttgart.de) bzw. [g.unrath@t-online.de](mailto:g.unrath@t-online.de) und [werner.schmidt@t-online.de](mailto:werner.schmidt@t-online.de)).

Möglicher Zeitraum für die Selbstverlegung wäre von Mitte September bis Ende Oktober, da **am 21. August 2022 auf dem Killesberg eine große Gedenkveranstaltung für die im August 1942 aus Stuttgart nach Theresienstadt deportierten und dort ermordeten Jüdinnen und Juden** stattfinden wird (Zeichen der Erinnerung) und **an 30 Tagen im November** eine öffentliche **Veranstaltungsreihe gegen das Vergessen** geplant ist (Koordination Die AnStifter), an denen wir uns als Stolpersteine Stuttgart beteiligen (Vorankündigungen jeweils im Anhang).

Beim Treffen der Stuttgarter Stolperstein-Initiativen am 10. November haben wir – nachdem Harald Stingele erklärt hatte, dass er nach der März-Verlegung nicht mehr in der Koordination sein möchte – die **Koordinierungsaufgaben neu und auf mehr Schultern verteilt** (siehe Kontaktadressenliste im Anhang). Johanna Heilweck-Backes (Ini Nord), Bertram Maurer (Ini Degerloch) und Gerlinde Unrath (Ini Zuffenhausen) sind nunmehr neu im Team zusammen mit Werner Schmidt und Thomas Straile (beide Ini Süd). Beachtet bitte, dass **das nächste Koordinationstreffen am Donnerstag, den 23. Juni 2022** (nicht wie ursprünglich vereinbart am Mittwoch, den 22. Juni 2022) **im Hospitalhof** (Kleiner-Lechler-Saal) stattfindet!

Harald war Mitbegründer der ersten Stuttgarter Stolperstein-Initiative im Stadtbezirk Ost, wo im Herbst 2003 vom Künstler Gunter Demnig auch die ersten Stolpersteine in unserer Stadt verlegt wurden. Zusammen mit Werner Schmidt von der Ini Süd hat er seit 2004 die Arbeit der nach und nach in den anderen Stadtbezirken entstehenden Stolperstein-Initiativen koordiniert. **Harald Stingele** war in dieser Zeit **das prägende Gesicht der Aktion Stolpersteine in Stuttgart** und hat die städtische Erinnerungskultur im Bloch'schen Sinne („Nur solche Erinnerung ist fruchtbar, die zugleich daran erinnert, was noch zu tun ist.“) entscheidend voran gebracht (Hotel Silber, StolperKunst, Zeitzeugen-Filmprojekt, ...). Wir sind froh, dass er uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird!



Beim Koordinationstreffen im November hatten wir bereits darauf hingewiesen, dass demnächst schon aus technischen Gründen **ein neuer Internetauftritt der Stuttgarter Stolpersteine** notwendig ist/wird. Um unsere Präsenz im Netz weiterhin zu gewährleisten, waren wir kurzfristig gezwungen, einen Zuschussantrag an den Gemeinderat zur Finanzierung des Umbaus unserer Website und deren Umzug auf ein zukunftssicheres System zu stellen. Dass der Gemeinderat dem Antrag zugestimmt hat, verstehen wir auch als Anerkennung und Würdigung unserer ehrenamtlichen Arbeit. Im neuen Jahr werden auf der Website eine gewisse Zeit keine Aktualisierungen mehr möglich sein/vorgenommen werden – der Zugang, alle Biografien und die entsprechenden Verlinkungen bleiben aber erhalten.

Unser Dank geht an alle, die das Stolperstein-Projekt auch in diesem Jahr unterstützt, gefördert und aktiv mitgestaltet haben! Ein gutes, friedliches und gesundes 2022 wünschen

Werner Schmidt, Bertram Maurer, Johanna Heilweck-Backes, Gerlinde Unrath und Thomas Straile

Bildnachweis: Die Bilder auf der Vorderseite stammen von der Stolperstein-Verlegung für Otto Rothschild am 9. Juni 2021 in der Leuschnerstr. 9 (Stuttgart-West) und wurden uns freundlicherweise von Peter Ritz zur Verfügung gestellt. Das Portrait von Harald Stingele wurde im Sommer 2016 in einem New Yorker Holocaust-Museum von Adrian Schmidt aufgenommen.

**Die Stuttgarter Stolperstein-Initiativen – im Internet unter:** [www.stolpersteine-stuttgart.de](http://www.stolpersteine-stuttgart.de)  
**StolperKunst – ein Projekt der Stuttgarter Stolperstein-Initiativen:** [www.stolperkunst.de](http://www.stolperkunst.de)  
**Gedenken braucht Orte – ein historisch-politischer Lernort für die Zukunft:** [www.hotel-silber.de](http://www.hotel-silber.de)  
**Die Website von Gunter Demnig – dem Erfinder der Stolpersteine:** [www.stolpersteine.com](http://www.stolpersteine.com)